

Jena umsonst – was sonst?

Eure Verbindungen mit dem Begriff UMSOST -

- Kienapfel: Natur, weil man dafür nicht bezahlen muss
- Würfel: Werden sich Menschen dafür finden für den Gedanken (Laden)? Wandel, Veränderung, Zufall
- Sonne: (Energie) schenkt uns alles und will nichts zurück haben
- Keramik-Igel: produziert, um ihn nicht massenhaft zu verkaufen, sondern weil Spaß und Willen dahinter stand
- Muschel: man findet es in der Natur; kann es mitnehmen, Meer
- Stoffhund (McDonalds-Werbung): Ambivalenz des Begriffes – kostet nichts? Ist nichts wert? Kostet Geld?
- Sonnenball: Verbindendes, Strahlendes – UMSONST-Gedanke hat viele Momente
- Marienkäfer: Das Große und Starke in Verbindung mit dem Schwachen

Was schätzt du an dir, von dem du anderen UMSONST etwas abgeben möchtest?

- Freundschaft, Wärme, Liebe
- Wissen verschenken
- Authentizität ausstrahlen und abgeben
- Wenn ich etwas geben kann, freue ich mich darüber – egal ob klein oder groß
- Freude, wenn ich Hilfe geben kann – ohne Gegenleistung, was häufig irritiert
- Ausdauer, Zielgerichtetheit
- Verrückte Ideen, Gedanken äußern, die anderen helfen sich selbst zu artikulieren; an der Seite der Schwachen sein

Der „Umsonst“-Gedanke hat viele Aspekte – Umgang der Menschen untereinander und mit materiellen und ideellen Werten, Wirtschaften ohne Geld...

Kritikfrage:

**Was ist schwierig, Menschen von dem „Umsonst“-Gedanken zu begeistern?
Welche Hindernisse stellen sich mir in den Weg, um dem politischen Konzept Nachdruck zu verleihen?**

Was vermisse ich an „Umsonst-Konzepten“ in Jena?

Alles muss „Wert“ haben

- Wert- (Geld-) – Zentriertheit der Menschen
- als schwierig empfinde ich Wertvorstellungen und Maßstäbe, welche beeinflussen – andererseits ein Verantwortung abgeben und sich beeinflussen lassen
- Wenn es keinen „Tausch“ (Geld, Punkte, Regiogeld) gibt, entsteht Ungerechtigkeit

Wendungen

- Alles ist frei von Bewertung
- Alles ist wertlos geworden
- Weniger ist mehr
- Was ich brauche nehme ich mir, mache ich mir (allein oder mit anderen)
- Jede/r hat seine persönliche Bewertung

Wenn ein UMSONST-Konzept nicht von allen getragen wird, besteht immer die Gefahr, dass es Menschen gibt, die versuchen, daraus Profit zu machen

- Mittel und Gelegenheit zum UMSONST-Produzieren noch nicht vorhanden

Wendungen

- Umsonst breitet sich aus, steckt an
- Wir haben eine Werkstatt – ein Rapid-Prototyping-Gerät
- Alle Menschen teilen und geben weiter – jeder nach seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten
- Menschen haben Vertrauen in Zukunft und Gemeinschaft durch Erfahrung, dass es ohne Profit geht

Beziehung zwischen Initiativgruppe und MobB (Menschen ohne bezahlte Beschäftigung)

- Zusammenhalt der / aller Menschen, die beim Umsonstladen mitmachen
- Ich vermisse den Kontakt mit MobB
- mir fehlen Diskussionen
- hinderlich ist, wenn die Idee / Gedanken dahinter „falsch“ interpretiert werden bzw. keine klare Linie / Standpunkt unter Aktiven

Wendungen

- MobB-Leute kommen zu den monatlichen Treffen
- Es gibt einen gleichberechtigten Umgang der gegenseitigen Achtung
- Vertrauen, von einander zu lernen, sich als Menschen zu begegnen
- Erlebniswochenende ohne alles „Survival“; Klettergarten
- Gemeinsames Verständnis des UMSONST-Gedankens durch gemeinsame Kommunikation bei gemeinsamen Schichten

Die politische Ausstrahlung des UMSONST-raumes fehlt

- Es ist kein Treffpunkt von unterschiedlichen linken Strömungen
- UMSONST-Laden wird oft nur als sozialer Dienst verstanden
- Der UMSONST-Laden ist i. M. nur ein soziales Projekt bzw. wird so gesehen

Wendungen

- Bild des UMSONST-Raumes ist klar und deutlich
- UMSONST-Raum (-Laden) ist bekannt und wird als Treffpunkt genutzt
- Verschiedene politische Strömungen ergänzen sich bewusst zueinander
- Neben und im UMSONST-Laden gibt es politische Diskussionen, Vorträge, Zukunftswerkstätten
- Menschen kommen aus unterschiedlichen Interessen und aus unterschiedlichen sozialen Schichten
- Regelmäßige UMSONST-hol-Ausflüge – UMSONST-Aktionen
- Menschen haben Phantasie und Geist, sich ihren UMSONST-Traum zu verwirklichen = Lebenstraum

Nicht weiter verfolgte Kritiken

- Kritikloses Hinnehmen des „Marktes“
- Geistiger Tiefflug (Privatsender)
- Trotz UMSONST muss Geld für die Miete gefunden werden
- UMSONST leben heißt nur Verzicht und Ausgrenzung
- Ganz oder gar nicht!?
- Studium und UMSONST leben unvereinbar
- Bequemlichkeit loszugehen
- Menschen haben genügend andere Probleme (Beziehung, Kinder, Arbeit)
- Leider machen nur wenige Menschen mit
- Viele haben zu wenig Zeit für aktive Beteiligung
- Wieso sollte das, was die einen bereit sind von sich zu geben, genau das sein, was die anderen brauchen?
- Schwierigkeiten beim Nehmen einfach so → Skepsis / Misstrauen / Angst?
- Wer UMSONST nimmt, nimmt Bedürftigen was weg, ist also asozial
- „Haben“-Mentalität
- Meinung (verbreitet) UMSONST = taugt nichts
- skeptisch, ob UMSONST- Laden überlebt, da es andere ähnliche Projekte gibt
- Der UMSONST- Laden muss attraktiv sein; wir müssen „kundenorientiert“ sein
- Gefahr der neoliberalen Vereinnahmung („Selbsthilfe statt Politik oder mehr“)

... und eine Vision von Gesellschaft, in der der UMSONST-Gedanke der allumfassende ist

... Collagen und Gedanken

Wie können wir in Jena ganz konkret den UMSONST-Gedanken fördern und weiterentwickeln? Wie binden wir vorhandene Projekte und Strukturen ein, um diese Visionen in unsere Lebensumwelt zu integrieren?

Netzwerke – dezentral, hierarchiefrei, verbunden, vielfältig

- Augenmerk nicht nur auf eine Sache lenken, andere Aspekte über UMSONST-Laden hinaus beachten; Gemeinsamkeiten mit anderen Projekten
- UMSONST-Leistungen anbieten
- Andere Gruppen ausfindig machen mit ähnlichen Themen; Kontakte knüpfen; Flyer-Austausch
- Mehr Bereiche finden, die ohne Geld funktionieren, Reduktion von Geld... wohnen, Gemeinschaftswohnprojekte
- UMSONST-Angebote bereichern mein Leben; ich kann Dinge nutzen und sie wieder zurückbringen – z. B. für Feiern, Events gestalten ohne Geld
- Raum als Kommunikationsraum → Gespräche, Runden, Angebote, Selbsthilfe, Öffentlichkeit
- Alternativer Weihnachtsmarkt-Stand

Jeder ist unersetzlich

- Wertgeschätzter Umgang miteinander – Dinge ansprechen, die stören ohne zu zerstören
- Veränderungsaspekt / Gestaltungsaspekt im Vordergrund → Selbsthilfetag – beide Seiten profitieren, nutzen sich gegenseitig

Es gibt immer Alternativen, lasst sie uns nutzen!

- Nicht an Knebelstraße Festhängen
- Gemeinsam (Aktivenkreis – MobB) was organisieren